

# Angst

**Beitrag von „Hermine“ vom 27. Juli 2008 10:29**

Hallo Teacher,

wenn du mobil bist, verbessert das deine Chancen schon mal sehr.

Allerdings würde ich es auch erst langsam angehen lassen und erstmal das Abitur nachmachen.

Du solltest aber auch bedenken, dass grundsätzliche Flexibilität durchaus eine der Eigenschaften sind, die ein Lehrer mitbringen muss. (Ich hab z.B. auch mal Spanisch als Wahlfach unterrichten müssen, obwohl ich es gerade mal so für den Urlaubsgebrauch kann)

Außerdem würde ich mich an deiner Stelle erstmal umfassend informieren und unbedingt Praktika machen, mir kommt es nämlich so vor, als würde der Lehrerberuf in letzter Zeit manchmal etwas verklärt. Das mit dem "Schüler formen" kommt wirklich an allerletzter Stelle in unserem Job- und dann auch nur, wenn die Schüler sich formen lassen wollen.

In Bayern (ich weiß nicht, wie das in anderen Bundesländern ist und zugegebenermaßen ist der Einstieg in Bayern nicht so ganz einfach, wenn du hier nicht studiert hast) würden deine Chancen um ca. 75% steigen, wenn du noch Sozialkunde zu deiner Fächerkombi dazu nehmen würdest. Und Nele hat Recht, DaF bzw. DaZ (Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache) würde deine Chance noch mal beträchtlich steigern.

Grundsätzlich bist du mit 22 noch recht jung und ich kenne einige, die auch mit Ende 30 noch etwas Neues angefangen haben.

Halt die Ohren steif!

Liebe Grüße

Hermine